



Dr. med. Doris E. Strasser

Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Schamlippenverkleinerung

Störende, übergrosse innere Schamlippen stellen für die betroffenen Frauen neben einem hygienischen auch ein grosses physisches (z.B. beim Sport/Geschlechtsverkehr) wie auch psychisches Problem dar.

Operationstechnik

Der Eingriff erfolgt unter Teil- oder Vollnarkose. Bei einer Schamlippenverkleinerung wird die überschüssige Haut bzw. die Schleimhaut an den übergrossen Schamlippen entfernt und feinsäuberlich mit feinem Natmaterial wieder adaptiert.

Vor der Operation

Auf Medikamente, die blutgerinnungshemmend wirken wie Aspirin, sollten Sie mindestens 14 Tage vor der Operation verzichten. Ebenfalls zu vermeiden sind Schlafmittel, Alkohol und Zigaretten (Nikotin vermindert die Durchblutung der Haut resp. Organe und verzögert dadurch die Wundheilung). Vor der Operation sollten Sie ihren Genitalbereich vollständig rasiert haben. Dadurch kann das Infektrisiko verringert werden. Auch die Verbandswechsel können so einfacher vollzogen werden. Weitere Hinweise und Abklärungen werden während der Konsultation in der Praxis besprochen.

Nach der Operation

Es muss täglich mit einer desinfizierenden Seife geduscht werden. Auf zu enge Hosen sowie Sport (Radfahren) wie auch auf Geschlechtsverkehr ist während 4 Wochen zu verzichten.

Komplikationen/Nebenwirkungen

Es können Narbenbeschwerden im Sinne von Jucken, Schmerzen Narbenverziehungen auftreten. Möglicherweise bilden sich Narben um den Eingriffsbereich, die sich aber nach einer gewissen Zeit meist wieder normalisieren. Nach Rückbildung der Schwellung kann eine leichte Asymmetrie auftreten; diese ist jedoch meist weder störend noch auffallend. Die Sensibilität bzw. das Gefühl beim Geschlechtsverkehr wird nicht beeinträchtigt.

Das Wichtigste in Kürze

Operations-Dauer:	ca. 1 Stunde
Narkose:	Teil- oder Vollnarkose
Klinikaufenthalt:	ambulant
Nachbehandlung:	Tägliche Verbandswechsel und Duschen mit einer desinfizierenden Seife
Sportverbot:	4–6 Wochen
Gesellschaftsfähigkeit:	sofort
Arbeitsunfähigkeit:	nein